

## **Pressemitteilung**

28. Juli 2017

### **Hochwasser in der Region: Sparkasse hilft mit „Kreditprogramm Hochwasser“**

Das Hochwasser in der Region und die daraus resultierenden Schäden halten viele Menschen in Atem. Um schnell helfen zu können, hat die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine ein zinsgünstiges Kreditprogramm bereitgestellt. „Wir möchten unsere betroffenen Kunden schnell und pragmatisch unterstützen, damit sie Schäden beseitigen oder Neuanschaffungen tätigen können“, sagt Vorstandsvorsitzender Jürgen Twardzik. Denn bei Katastrophen wie dem jetzigen Hochwasser gebe es immer auch viele Schäden, die nicht durch eine Versicherung gedeckt seien.

Mit dem Sonderkontingent stellt die Sparkasse insgesamt 10 Millionen Euro zur Verfügung. Bei Bedarf ist eine Aufstockung möglich. Es steht für alle Hochwasserschäden bereit und kann zum Beispiel zur Renovierung, für die Neuanschaffung von Hausrat oder für Aufräum- und Trocknungsarbeiten genutzt werden. „Unsere Mitarbeiter kennen die Situation vor Ort gut und wissen genau, wo Not am Mann ist. Daher werden sie die Kreditanfragen so einfach wie möglich bearbeiten“, erläutert Twardzik. Die Kredite können jederzeit ohne zusätzliche Kosten abgelöst werden und eignen sich damit auch als Überbrückung für die Fälle, in denen die Versicherung erst später zahlt.

Im Rahmen des Sonderprogramms vergibt die Sparkasse Kredite von 2.500 bis 50.000 Euro. Es sind Laufzeiten bis zu 7 Jahren möglich. Der Zinssatz liegt bei 1,95 % p. a. (Beispiel: 1,97 % p. a. effektiver Jahreszins bei 10.000 Euro Nettodarlehensbetrag für 84 Monate Laufzeit und gebundenem Sollzinssatz von 1,95 % p. a.)

Wer die Kredite in Anspruch nehmen möchte, sollte sich nach Angaben der Sparkasse mit seinem Berater in Verbindung setzen. „Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können aus eigener

Erfahrung nachvollziehen, wie sich die Betroffenen fühlen. Als Unternehmen der Region leben die meisten unserer Mitarbeiter vor Ort. Und viele von ihnen sind entweder auch selbst betroffen oder sie kennen Nachbarn oder Verwandte, die durch das Hochwasser geschädigt wurden“, ergänzt Twardzik.

„Wir danken allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich beim Hochwasserschutz engagiert haben. Gerade die Feuerwehren, das THW, das DRK und viele andere haben wertvolle Arbeit geleistet. Unter diesen Helfern befanden sich auch etliche Mitarbeiter unserer Sparkasse“, betont Twardzik.

### **Sparkasse auch selbst betroffen**

Neben vielen Bürgerinnen und Bürgern ist auch die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine selbst betroffen. So ist in mehreren Geschäftsstellen Wasser eingedrungen. „Am schlimmsten ist es in unseren Standorten Bad Salzdetfurth und Baddeckenstedt. Hier mussten wir zeitweise schließen. Auch im Goslarer Rammelsberghaus hat das Wasser Schäden verursacht, sodass ein Teil der dortigen Mitarbeiter auf andere Standorte ausweichen musste. Alles in allem sind wir Gott sei Dank glimpflich davongekommen“, so Jürgen Twardzik abschließend.

### **Tipps für Betroffene**

- Hinweise und Tipps unter [www.vgh.de](http://www.vgh.de)
- Schäden bitte umgehend melden
- einfach geht das auch online
- Auflistung der Schäden mit Art und Umfang der zerstörten Sachen
- Fotos sind hilfreich

Für Rückfragen oder weitere Informationen stehen zur Verfügung:

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine  
Rathausstraße 21-23, 31134 Hildesheim  
Vorstandsstab  
Elke Brandes, Leiterin Vorstandsstab  
[elke.brandes@sparkasse-hgp.de](mailto:elke.brandes@sparkasse-hgp.de)

Telefon: 05121 871-2475  
Roland Redetzke, Leiter Kommunikation  
roland.redetzke@sparkasse-hgp.de  
Telefon: 05121 871-3973